

Antrag P11: Die nächsten Aufgaben für die Partei DIE LINKE.

Antragsteller*in:

SV Gera, Marcus Otto, Judith Dellheim und weitere

Der Parteitag möge beschließen:

1 Die nächsten Aufgaben für die Partei DIE LINKE.

1 Die Mitglieder der Partei, die Basis- und Ortsgruppen, die Kreis- und
2 Landesverbände, die Bundesarbeitsgemeinschaften und Zusammenschlüsse der Partei
3 werden aufgerufen:
4

- 5 • Eine auf Erhöhung der politischen Wirksamkeit der Partei orientierte Debatte zur
6 offensiven Auseinandersetzung mit Faschismus bzw. Rechtsextremismus,
7 insbesondere mit der AfD, zu führen und die Schlussfolgerungen den
8 Landesvorständen und dem Parteivorstand zu übergeben;
- 9 • eine gründliche Debatte zum Parteiprogramm zu führen und die auftretenden
10 Fragen, Kritiken und Vorschläge zur Fortschreibung den Landesvorständen und dem
11 Parteivorstand zu übergeben;
- 12 • Zu einer gründlichen Auswertung der Wahlkämpfe und -ergebnisse der Europa- und
13 Bundestagswahlen seit 2018 durch die Bundespartei beizutragen;
- 14 • An einer umfassenden Analyse zum Zustand der Partei und ihrer Geschichte seit
15 Beginn der LINKEn. mitzuwirken;
- 16 • Aktivitäten anlässlich des 80. Jahrestages der Befreiung vom Hitlerfaschismus
17 unter besonderer Würdigung der Rolle der UdSSR zu initiieren und zu
18 unterstützen; dabei unmissverständlich klarzustellen, dass DIE LINKE. auch
19 angesichts des Geschichtsrevisionismus in der Gesellschaft ihre Verurteilung des
20 Krieges gegen die Ukraine und der Politik von Aufrüstung und Expansion
21 militärischer Blockbildung in keiner Weise relativiert.

22 2. Der Parteivorstand wird beauftragt,

- 23 • zu a) und e) der Partei inhaltliche Orientierungen vorzulegen und zu klären, wie
24 die Diskussionen und Aktivitäten der Partei ihr Profil als aufklärerische
25 antifaschistische Kraft stärken und ihre Politikwirksamkeit erhöhen können;
- 26 • zu b): an der Debatte aktiv teilzunehmen, ihren Verlauf und ihre
27 Zwischenergebnisse öffentlich zu dokumentieren und der nächsten Tagung des
28 Parteitages Schlussfolgerungen zur programmatischen Arbeit zur Diskussion und
29 Beschlussfassung vorzulegen;
- 30 • zu c) und d): der Partei Schwerpunkte und Fragen für die Debatte vorzulegen,
31 ihren Verlauf und ihre Zwischenergebnisse öffentlich zu dokumentieren und der
32 nächsten Tagung des Parteitages Schlussfolgerungen zur Parteientwicklung zur
33 Diskussion und Beschlussfassung vorzulegen;
- 34 • eine Diskussion des Statuts der Partei einzuleiten, um die innerparteiliche
35 Demokratie zu stärken (im Kontext mit d).

Begründung

Spätestens die Wahlergebnisse 2024 haben deutlich gemacht, dass die Partei gesellschaftspolitisch fast jeden Einfluss verloren hat. Eine starke sozialistische Partei in Deutschland, dem bevölkerungsreichsten und ökonomisch stärksten EU-Mitgliedsland, ist ein

gesellschaftspolitisches und internationalistisches Erfordernis.

Die im Antrag formulierten Aufgaben sind dringlich, damit DIE LINKE. mit klarem politischem Profil erstarkt, sich in jenen Teilen der Gesellschaft verankert, die wollen, dass jeder Mensch selbstbestimmt in Würde, solidarischem Miteinander und intakter Natur leben kann.

weitere Antragstellende

Michael Brie, Gabi Zimmer, Dieter Hausold, Peter Porsch, Karin Schrappe, Lutz Brangsch